Stand: 21.10.2025

KommunalplusBildung

Experten-Wissen für die Praxis

> Online - Seminar: Nutzungsänderungen und Bestandsschutz



DIPL.-ING. TU U. M.B. HARALD TOPPE

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	Online - Seminar: Nutzungsänderungen und Bestandsschutz
ID	0002379
Termin	04.11.2025 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	04.11.2025 - 10:00 Uhr
Ort	Online-Seminare für Deutschland
Kategorie	Bauordnungsrecht

Kurzbeschreibung

Das Bauordnungsrecht ist ein komplexes Feld mit einem umfangreichen Katalog von Anforderungen u.a. an das Baugrundstück, die bauliche Anlage sowie Verfahrensfragen. Diese Anforderungen versuchen zwar sehr detailliert auf mögliche Variationen einzugehen. Aber jedes Bauvorhaben ist anders, so dass eine Einzelfallgerechtigkeit nicht ohne Abweichungen etc. auskommt.

Diese Flexibilität erfolgt mit den Instrumenten der Ausnahmen, Befreiungen, Abweichungen und Erleichterungen. Mit der Umsetzung sind viele unbestimmte Rechtsbegriffe verbunden. Und zusätzlich sind Ermessenserwägungen anzustellen und zu dokumentieren.

Nicht zuletzt führt die Novelle zur NBauO 2024 auch zu einem höheren Aufwand.

Den Zielen des Bauordnungsrechts stehen Ansprüche der Bauherrschaften, aber auch der Nachbarn gegenüber. Wie kann da eine sachgerechte und "rechtsfeste" Entscheidung erfolgen? Als Ziel dieses Seminars soll der fachgerechte Umgang mit diesen Instrumenten ermöglicht werden. Zur Untermauerung werden von der Rechtsprechung entschiedene Fälle mit ihren Argumentationslinien vorgestellt. Aber auch die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Fälle mit einzubringen. Bitte senden Sie Ihre Fälle bis eine Woche vor Seminarbeginn zu, so dass sie vom Referenten eingearbeitet werden können.

Seminarinhalt

Einordnung in die Rechtssystematik

Begriffe und Systematik von Ausnahmen, Befreiungen, Abweichungen und Erleichterungen im Bauordnungsrecht Abgrenzung zu planungsrechtlichen Ausnahmen und Befreiungen

Abweichungen

in der NBauO nebst Verordnungen

in techn. Verwaltungsvorschriften

in Gestaltungsvorschriften

Besonderheiten bei der Entscheidung bei örtlichen Bauvorschriften über Gestaltung im übertragenen und eigenen

Wirkungskreis

Begründungspflichten

Prüfungskriterien

Ermessensausübung, Ansprüche und Grenzen

Umfang und Tiefe der Begründungspflicht

Stellung der Gemeinde

Mitwirkungsrechte

Einvernehmen / Benehmen

Ersetzung des Einvernehmens

Rechtsschutz

Stellung der Nachbarn

Beteiligungsrechte

Rechtsschutz

Bauvorlagen und notwendige Bauvorlageberechtigungen

Verfahrens- und Formvorschriften und deren Ausdehnung auf andere Vorschriften des öffentlichen Baurechts

Sicherungsbedürfnis der unteren Bauaufsichtsbehörde und Lösungsansätze

Geltungsdauer der Bescheide

Kosten

Fälle aus der Rechtsprechung

Fälle der Teilnehmenden

Preis

395,00 Euro (USt. befreit) Bedienstete der öffentlichen Verwaltung

590,00 Euro (USt. befreit) Andere